

## **„Friday for Future-Bewegung“ als Vorbild für gelungene Kommunikation im Zeitalter des Internets**

### ***Feierliche Zeugnisübergabe an die Medizinischen Fachangestellten***

Im Rahmen einer Abschlussfeier wurden am 19.06.2019 45 Medizinische Fachangestellte (MFA) verabschiedet. Durch das Programm führte der Abteilungsleiter für die Berufsschule Wirtschaft und Verwaltung und Gesundheit Steffen Trach. In seiner Begrüßungsansprache lobte er die Leistungen der Absolventinnen. In den zwei Abschlussklassen mit insgesamt 45 Schülerinnen wurde ein Notendurchschnitt von 2,3 bzw. 2,7 erreicht.

Die Ausbildung sei nun zwar abgeschlossen, allerdings ging es nun erst richtig los, da die Berufswelt sich stetig verändere. Deshalb betonte Herr Trach in Bezug auf Konfuzius, dass es notwendig sei, sich permanent fortzubilden und ein Leben lang zu lernen. „Es ist nicht wichtig, wie schnell du gehst, so lange du nicht stehen bleibst!“, zitierte er den chinesischen Philosophen.

Er bedankte sich auch bei seinen Kollegen/innen für ihr Engagement und ihre gute Arbeit und wünschte den Absolventinnen zum Abschluss viel Erfolg im Beruf und Gesundheit im Leben.

### **Dialektik der Kommunikation im Zeitalter des Internets**

Unser Schulleiter Horst Schad eröffnete seine Rede mit den Worten: „Schön, dass Sie da sind“! Er bedankte sich bei den Vertreterinnen und Vertretern der Praxen und den anwesenden Angehörigen und besonders bei den Eltern, ohne die der große Erfolg ihrer Kinder nicht möglich gewesen wäre. Herr Schad stellte in einer – auch teilweise persönlichen – Rede den Bildungsbegriff und die Ansprüche, die sich daraus ergeben, in den Mittelpunkt seiner Rede. Die Frage, wie sich die heutige Generation in eine unübersichtliche Welt einbringen kann und soll, sei eine wesentliche Frage. Die Frage nach dem Gemeinwohl und was jedes Individuum dazu beitragen kann, sei hier wesentlich.

Dabei verwies er auf die „Friday for Future-Bewegung“, die belege, dass der Einsatz für den Klimaschutz, primär mittels der sozialen Netzwerke, erfolgreich unterstützt werden kann. Demnach habe jeder die Möglichkeit, sich einzubringen und einen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten.

Auch die Kehrseite der modernen Kommunikation, welchen Grad von Öffentlichkeit wir in unserem Privatleben zulassen wollen, sei eine wichtige Frage, die unser Schulleiter auch mit seinen zwei Kindern wiederholt diskutiert. Er warnte davor, alles was heute cool erscheine, ins Netz zu stellen, da das später zum Bumerang werden könnte.

Unser Schulleiter gab den Absolventinnen deshalb drei Anregungen mit auf den Weg:

„Seien und bleiben Sie bereit für Veränderungen.

Bleiben Sie dabei immer authentisch und im Einklang mit Ihrem Charakter.

Handeln Sie reflektiert und eigenverantwortlich.“

### **86.400 Sekunden tagtägliche Lebenszeit**

Abschließend lud er die Absolventinnen zu einer kleinen Phantasiereise ein:

Die Anwesenden sollten sich vorstellen bei einem Wettbewerb einen Preis gewonnen zu haben. Dieser Preis wurde in Form von 86.400 € täglich auf ein imaginäres Konto ausgezahlt. Die einzige Bedingung war, dass die täglich erhaltene Summe bis zum Abend ausgegeben sein musste, ansonsten verfiel sie. Wie lange dieser „Geldsegen“ anhielt, wusste der Gewinner nicht. Jeden Tag könne er auch unerwartet versiegen.

Herr Schad schloss sein Gedankenexperiment mit dem Verweis darauf, dass jeder im Raum dieses magische Bankkonto besitze. Allerdings sei die Währung dort nicht der Euro, sondern die Lebenszeit. Jeder Tag habe 86.400 Sekunden, die es sinnvoll zu nutzen gelte, so dass der Mensch am Ende eines jeden gelebten Tages von sich sagen kann:

„Es hat sich gelohnt.“

In diesem Sinne gratulierte er den Absolventinnen und Absolventen zu den bestandenen Prüfungen und wünschte ihnen alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.

### **Abschied in ein neues Leben**

Danach überreichten Horst Schad und Steffen Trach den besten Auszubildenden Antonia Sabinski (1,0), Zarife Kocakoyum (1,1) und Irina-Maria Schachenmayer (1,2) vom Förderverein unserer Schule gestiftete Gutscheine.

Der offizielle Teil wurde mit der Übergabe der Abschlusszeugnisse von unserer Schule und bunten Blumensträußen für alle Absolventinnen abgeschlossen. Diese stießen mit Sekt auf ihren Erfolg an und wurden dann in einen neuen Lebensabschnitt verabschiedet.

### **Musikalische Begleitung**

Das Rahmenprogramm wurde von der Schulband der THS gestaltet. Zur Schulband gehören Thomas Langer, Thomas Nau, Fatma Özdemir, Jan Hohmann und Jasmin Kredel. Mit eingängigen Songs begleiteten sie die Feierstunde.

### **Alle Absolventinnen der Medizinischen Fachangestellten im Jahr 2019: MFA 2a**

Amira Al Sahar, Alexandra Bohl, Celina Bohn, Denise Boos, Merve Demir, Lisa-Joelle Ebeling, Valentina Gashi, Kasidee Hardinger, Cristina Iliniuc, Lisa Kaffenberger, Büsra Karabulut, Elina Karagkiozdi, Altijana Kelecija, Aulona Kelmedi, Nancy Knapp, Zarife Kocakoyun, Antonia Sabinski, Sarah-Lisa Rostock, Niona Rothmeier, Linda Schäfer, Laura Schmidt, Yasmina Siegens-Clitnovici, Milena Strasser, Merve Yigit,

### **MFA 2b**

Ogbaad Abdi, Burcu Barak, Rosalinda Calafato, Cansu Caliskan, Ajla Dogrusöz, Aylin Ece, Selina Fries, Vivien Hafranke, Kimberly Honz, Janine Klug, Vanessa Lella, Lena Mergili, Xenia Pfaff, Elena Ionela Popeanga, Vanessa Reußwig, Lena-Alicia Rietdijk, Irina Maria Schachermayer, Anika Schäfer, Katsiaryna Zhyhalka, Nadine Zick-Schmidt.